

W-Seminar Prüfungsgespräch: Fragen, die immer gestellt werden können

Die Fragen sind analog zu Anlage 6a_2 der W-Seminar-Handreichung, Bewertungsbogen für die Präsentation mit Prüfungsgespräch, downloadbar [hier](#), untergliedert.

Fragen zur fachlichen Kompetenz

- Ordnen Sie Ihr Thema ins Rahmenthema ein.
- Legen Sie den Forschungsstand im Bereich Ihres Untersuchungsschwerpunkts dar.
- Nennen Sie weitere Forschungsgegenstände in Ihrem Themenbereich und erläutern Sie, warum eine Beschäftigung damit lohnend wäre.
- Legen Sie dar, welchen persönlichen Erkenntnisgewinn Ihnen die Arbeit an Ihrem Thema ermöglicht hat.

Fragen zu Arbeitsprozess, Rechercheprozess und wissenschaftlichem Arbeiten

- Legen Sie dar, wie Sie Ihren Untersuchungsschwerpunkt identifiziert haben.
- Zeigen Sie auf, welche wissenschaftlichen Methoden Sie verwendet haben, um Ihren Schwerpunkt zu untersuchen.
- Begründen Sie die Auswahl Ihrer wissenschaftlichen Methoden.
- Reflektieren Sie, an welchen Stellen in Ihrem Arbeitsprozess der Einsatz von künstlicher Intelligenz gewinnbringend war.
- Illustrieren Sie eine Situation in Ihrem Arbeitsprozess, in der künstliche Intelligenz diesem Prozess eher abträglich war oder in der Sie bewusst auf den Einsatz künstlicher Intelligenz verzichtet haben.
- Nennen Sie xx wissenschaftliche Quellen, die man zur Forschung an Ihrem Arbeitsschwerpunkt unbedingt gelesen haben sollte. Legen Sie dar, warum.
- Erläutern Sie, welche Aspekte oder Inhalte sich als die größte Herausforderung in Ihrem Rechercheprozess herausgestellt haben und nennen Sie Gründe dafür.
- Erläutern Sie, ob und wie sich Ihr Arbeitsprozess in Hinblick auf [die Dokumentation von Quellen / die Nutzung künstlicher Intelligenz / ...] im Laufe des Arbeitsprozesses verändert hat.
- Diskutieren Sie die Frage wie sinnvoll es ist, eine W-Seminararbeit anzufertigen.

Es muss damit gerechnet werden, dass diese Fragen zumindest teilweise bereits im Präsentationsteil beantwortet werden.

Insbesondere bei Präsentationen mit Prüfungsgespräch, bei denen auch andere Schülerinnen und Schüler anwesend sind, bietet es sich an

- die Fragen zu variieren und auf bestimmte Aspekte des Themas oder des Arbeitsprozesses einzugrenzen und
- die grundlegenden Fragenarten (oder ggf. diese Liste) den Schülerinnen und Schülern vorab zur Verfügung zu stellen.

So haben Schülerinnen und Schüler, die erst nach anderen dran sind, keinen Vorteil.